

Platzgestaltung Kernzone Winkel

Workshop

30. Januar 2025



Traktanden

1. Begrüssung
2. Einleitung
3. Analyse
4. Planungsstand
5. Workshop
6. Pause
7. Ergebnisse Gruppenarbeit
8. Weiteres Vorgehen

Begrüssung

Teilnehmende

Gemeinde Horw

Projektteam

- Thomas Zemp, Gemeinderat Baudepartement
- Roger Eichmann, Leiter Raumplanung und Baubewilligung
- Livia Buchmann, Stv. Leiterin Raumplanung

Weitere

- Gwen Bissere, Leiterin Natur und Umwelt
- Silas Wobmann, Stv. Leiter Tiefbau
- Tanja Lichtsteiner, Fachperson Gesellschaft

Fachkommission BP Kernzone Winkel

- Sibylle Theiler
- Tanja Gemma

Begrüssung

Teilnehmende

Organisationen/Personen

Korporation Horw

- Cornel Buholzer
- Daniela von Wyl

Grundeigentümerschaft Grundstücke Nrn. 454/453

- Thomas Stalder
- Sonja Stalder-Weber

Quartierverein Winkel Horw

- Del Hodel
- Beatrice Hunziker
- Philippe Mastronardi
- Markus Szarka

Röm.-kath. Kirchgemeinde Horw

- Carla Sidler
- Sylvina Zimmermann

Genossenschaft "Pro Zollhaus"

- Sabine Lütolf
- Ueli Pistor
- Urs Manser

Pro Halbinsel Horw

- Beat Marty
- René Gächter

Begrüßung

Teilnehmende

Planer

freiraumarchitektur

- Markus Bieri
- Denis Tschuppert

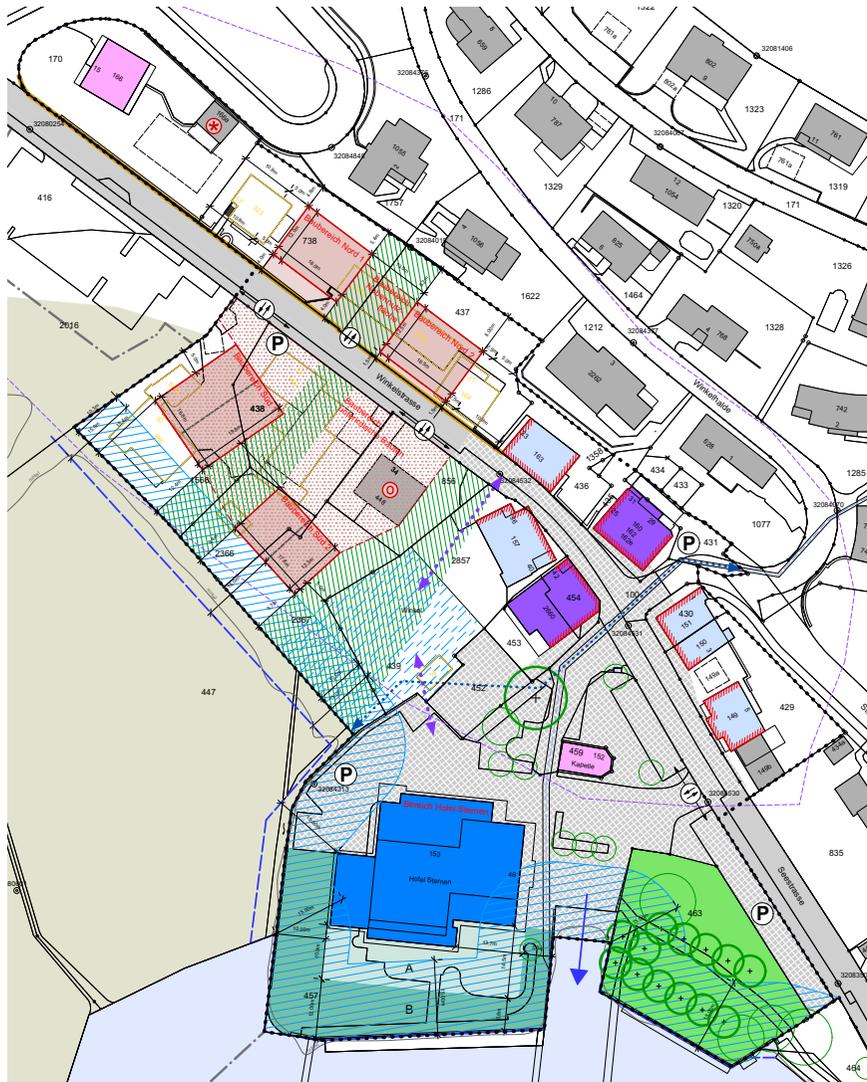
TEAMverkehr

- David Steiner
- Adrian Arquisch

2 Einleitung

Einleitung

Bebauungsplan „Kernzone Winkel“



Legende

Genehmigungsinhalt

-  Perimeter Bebauungsplan
-  Volumenschutz
-  Pflichtbaulinien
-  Baubereiche Hochbauten (mit Bezeichnung)
-  Firstrichtung
-  Baubereich Nebennutzflächen
-  Bereich Hotel Sternen
-  Bauliche Regelung Parz. Nr. 170
-  Bauliche Regelung Parz. Nr. 856
-  Baubereiche unterirdische Bauten
-  Natursteinmauer
-  Umgebung Kapelle / Bezug historischer Kern
-  Sternengärtli
-  Aussenbereich Sternen (Teilbereiche A und B)
-  Freihaltebereiche (Lage schematisch)
-  Gewässerraum See
-  Riedpark (Lage schematisch)
-  Öffentlicher Zugang Riedpark (Lage schematisch)
-  Ökologische Vernetzung (Lage schematisch)
-  Geschützter Baumbestand
-  Zufahrten Parkierungsanlage (Lage schematisch)
-  Oberirdische Parkierung (Lage schematisch)
-  Zugang Ein- und Auswasserungsstelle

Orientierungsinhalt

-  Bestehende Bauten
-  Denkmalgeschützte Bauten gemäss kantonalem Denkmalverzeichnis
-  Erhaltenswerte Bauten gemäss kantonalem Bauinventar
-  Baugruppe Winkel gemäss kantonalem Bauinventar
-  Abzubrechende Bauten
-  Strassenraum
-  Wald
-  See
-  Gewässer eingedolt
-  mittlw mittlere Hochwasserlinie
-  Generalisierte Uferlinie
-  Perimeter Schutzverordnung
-  Naturschutzzone Steinbachried
-  Baumbestand

Einleitung

Bebauungsplan „Kernzone Winkel“ - Sonderbauvorschriften

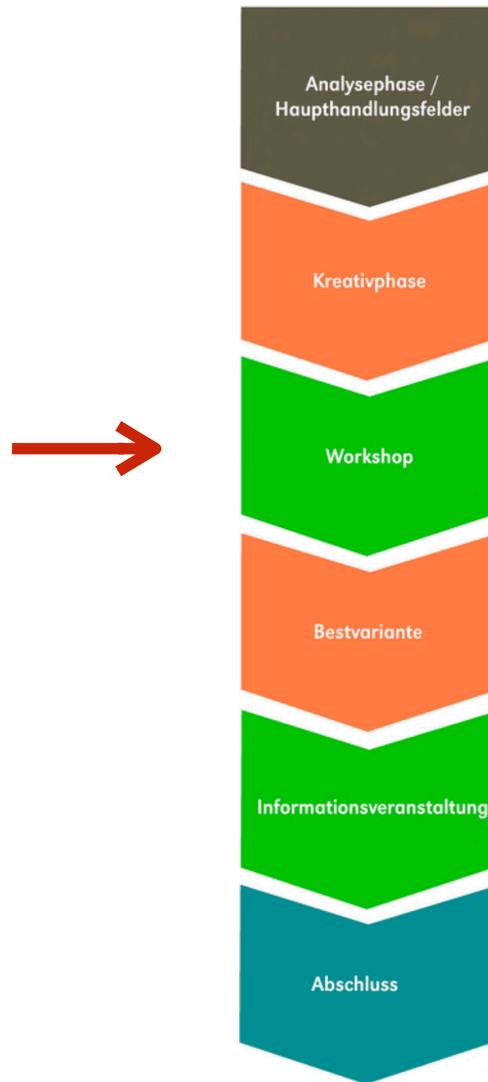
Art. 17 Nachgelagertes Verfahren zur Freiraumgestaltung

Die Freiraumgestaltung im Bereich Umgebung Kapelle / Bezug historischer Kern, im Bereich Sternengärtli und im Riedpark mit öffentlichem Zugang ist durch die Gemeinde in einem dem Bebauungsplan nachgelagerten Verfahren auszuarbeiten. Für die Projektierung sind Fachpersonen beizuziehen und die Bedürfnisse des bestehenden Gastgewerbes und Hotelbetriebes zu berücksichtigen.



Einleitung

Einordnung Zeitplan / Vorgehen



3 ANALYSE



3. Analyse Perimeterübersicht

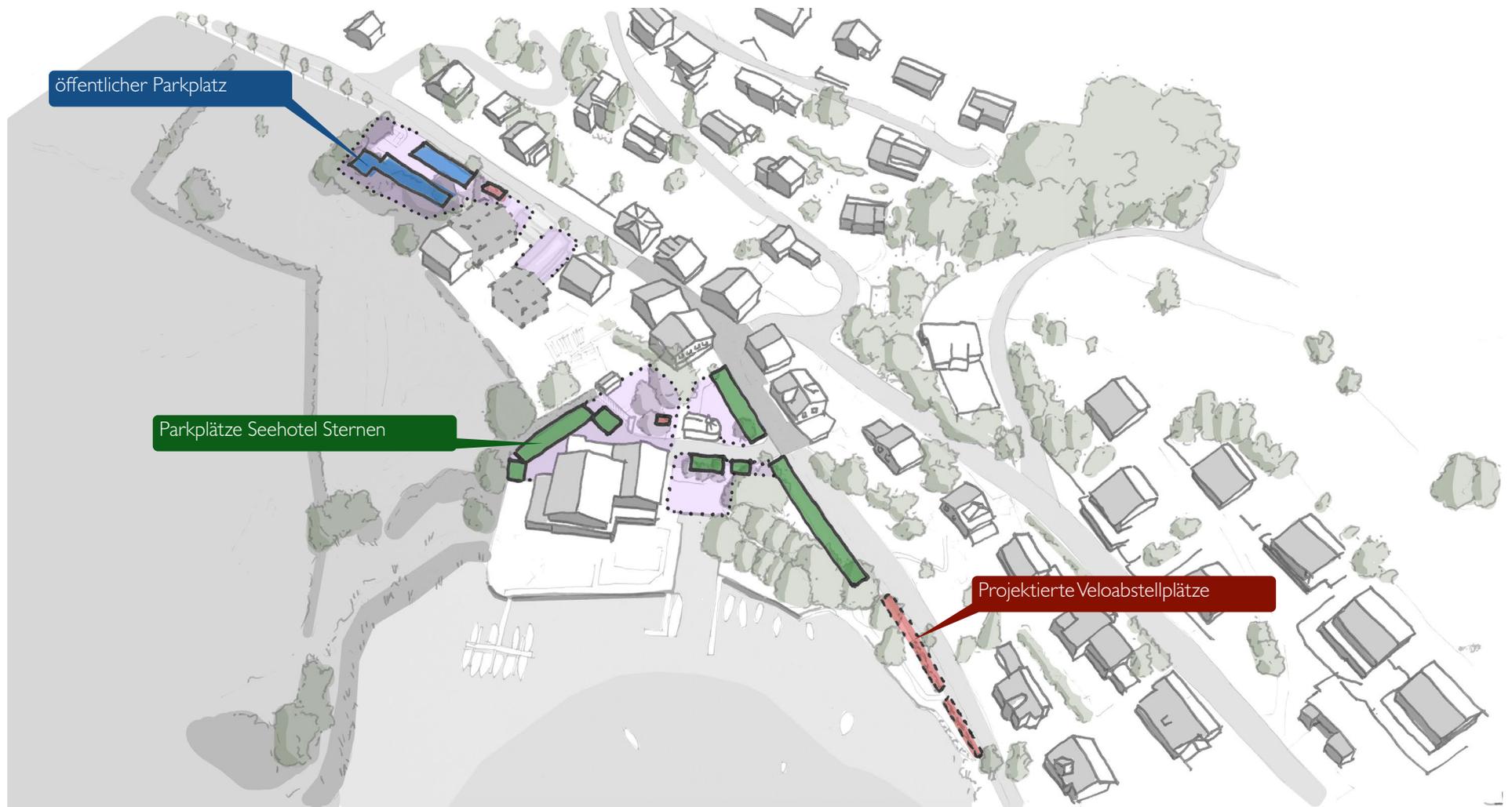


3. Analyse

Eigentumsverhältnisse

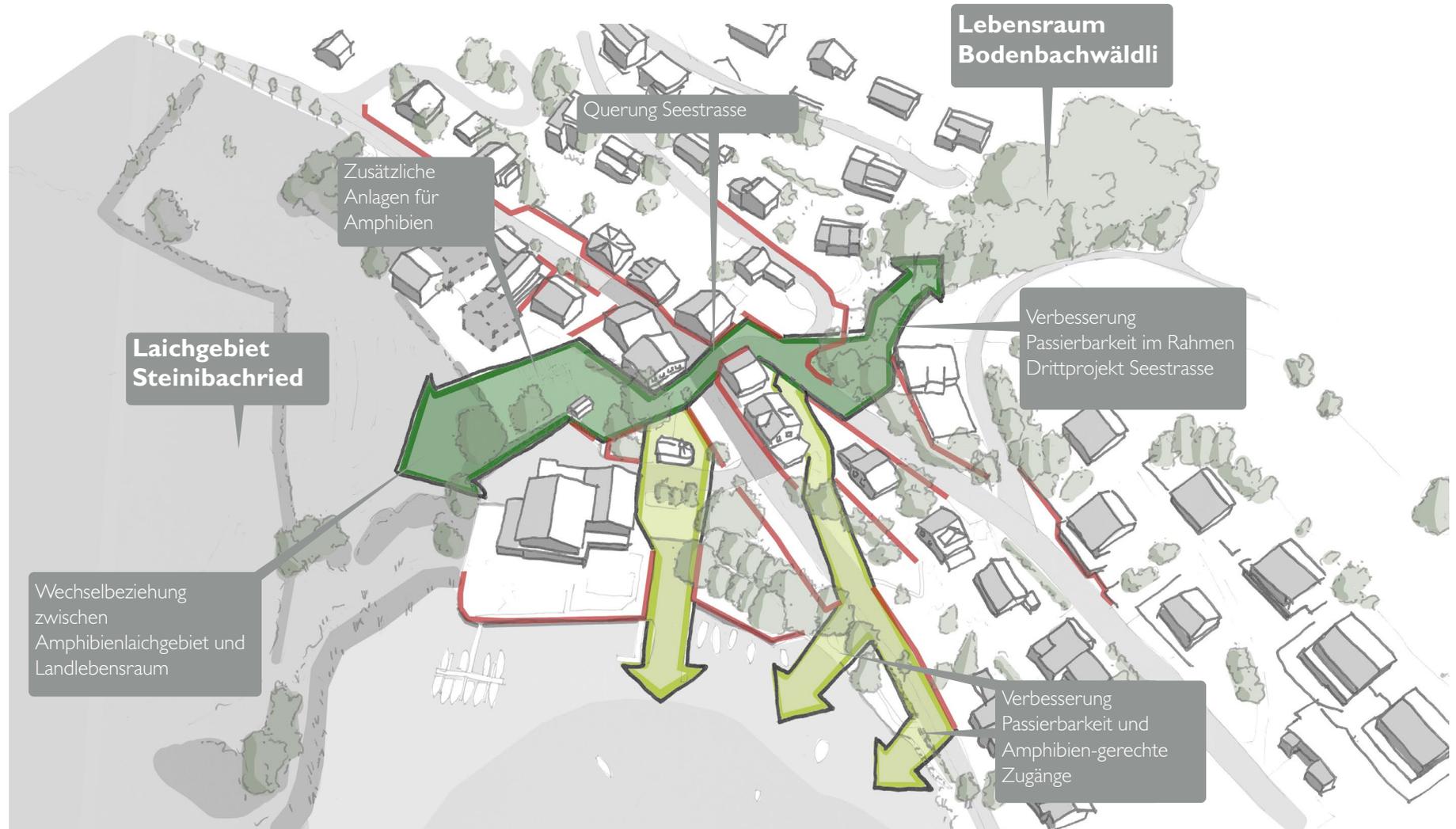


3. Analyse Parkierung



3. Analyse

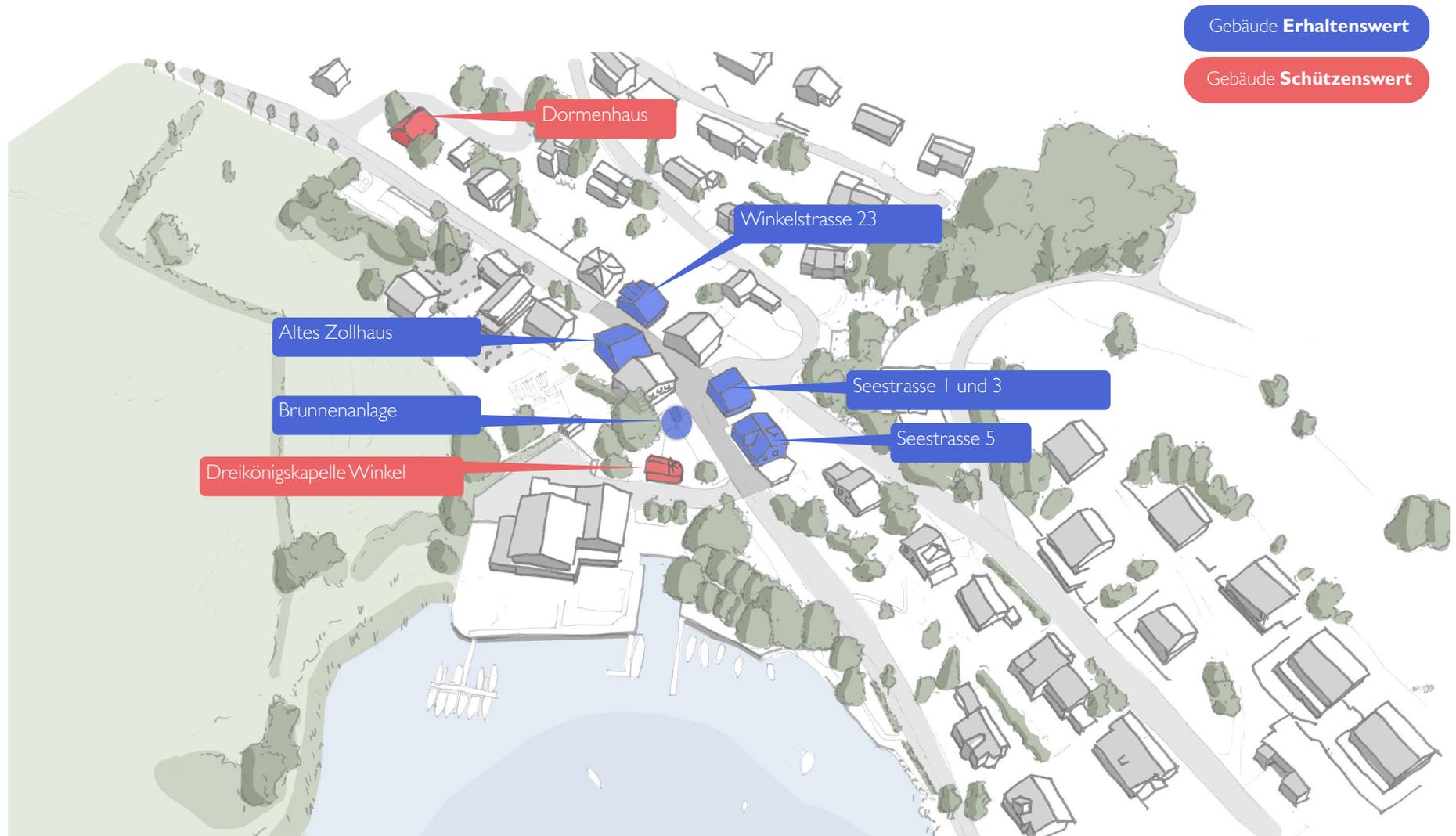
Biodiversität, Ökologie & Amphibien



3. Analyse Baumbestand



3. Analyse Denkmalschutz



3. Analyse

Historische Abbildungen & Luftbilder

Ab 1600



Fähren im Winkel, Lithografie von Xaver Schwegler (1832-1902)

Fährbetrieb um 1600

(Die auf Überfahrt wartenden Menschen wurden im Hotel Sternen gepflegt, Tavernenrecht ab 1643)

Bau Kapelle 1648

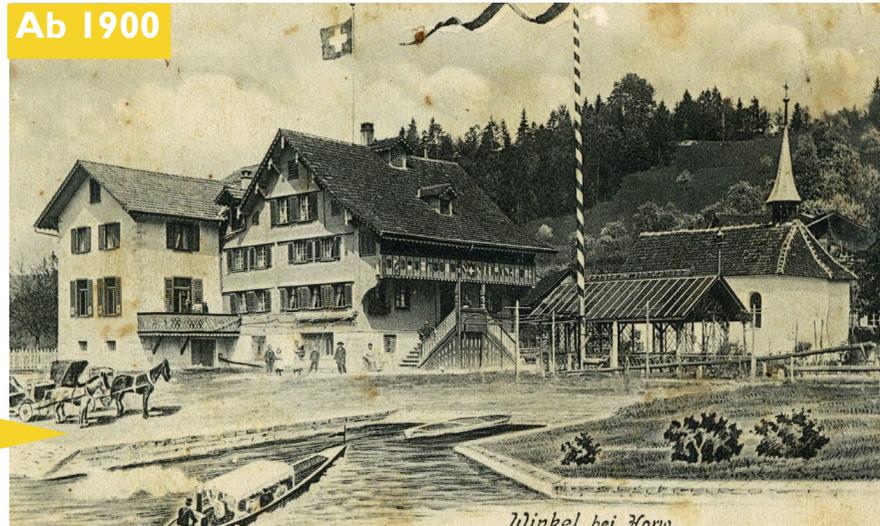


Französische Truppen im Winkel 1789

(Zusammenfall der alten Eidgenossenschaft, Französische Truppen werden im Winkel einquartiert und zu einem Angriff gegen Nidwalden geführt)

3. Analyse

Historische Abbildungen & Luftbilder



Ab 1900

Grosse Platzfläche für Umschlag und Ankunft

Ehemaliges Hotel Sternen vor dem Umgang, Postkarte um 1900



Vorzone Kapelle mit Wiese, Obstbäumen und Brunnen

Fussweg

Kapelle mit Platzsituation Winkel, Postkarte 1910



Nutzung des Vorbereichs Landestelle

Hotel Sternen mit neuem Anbau, Postkarte um 1918



Markanter grosser Obstbaum

Bestuhlung bei Landstelle, vor 1920

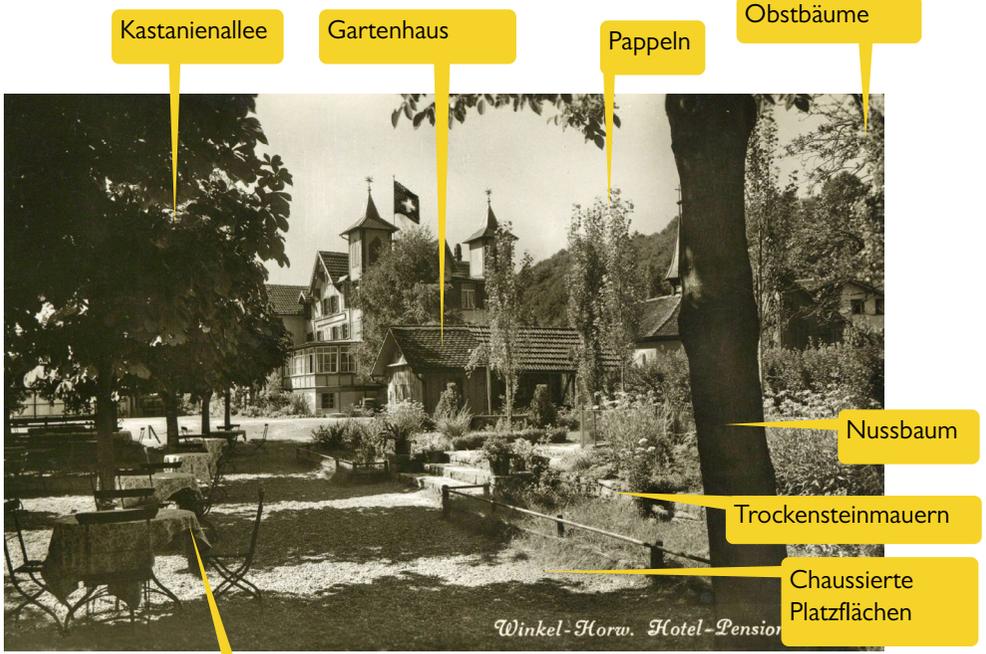
3. Analyse

Historische Abbildungen & Luftbilder

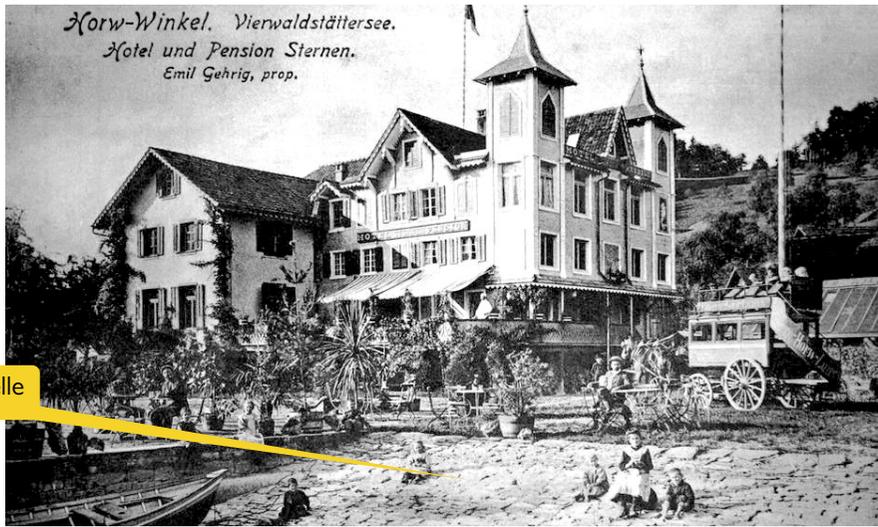


Holzbrunnen

Ortskern Winkel, ca. 1925



Sternengärtli, ca. 1925



Flache Anlegestelle

Workshop „Kernzone Winkel“



3. Analyse

Historische Abbildungen & Luftbilder

1951



3. Analyse

Historische Abbildungen & Luftbilder

1987er Jahre



3. Analyse

Historische Abbildungen & Luftbilder

2023



4 PLANUNGSSTAND



4 Planungsstand Übergeordnetes Konzept



-  Sichtbezug See stärken
-  Öffentlich zugänglicher Raum
-  Aufenthalts-/Erlebnisorte
-  Naturraum
-  Gastronomie

4 Planungsstand

Eingriffstiefen I - 3



Eingriffstiefe I
Punktueller Aufwertung



Eingriffstiefe II
Freispielung Vorzone Kapelle und Anbindung
Sternengärtli



Eingriffstiefe III
Öffnung gesamtes Sternengärtli

4 Planungsstand

Eingriffstiefen I - 3



Eingriffstiefe I
Punktuelle Aufwertung



Eingriffstiefe 2
Freispielung Vorzone Kapelle und Anbindung
Sternengärtli



Eingriffstiefe 3
Öffnung gesamtes Sternengärtli

Zu vertiefende Variante

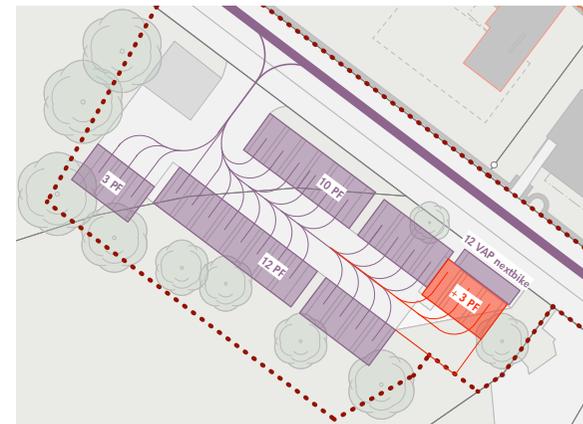
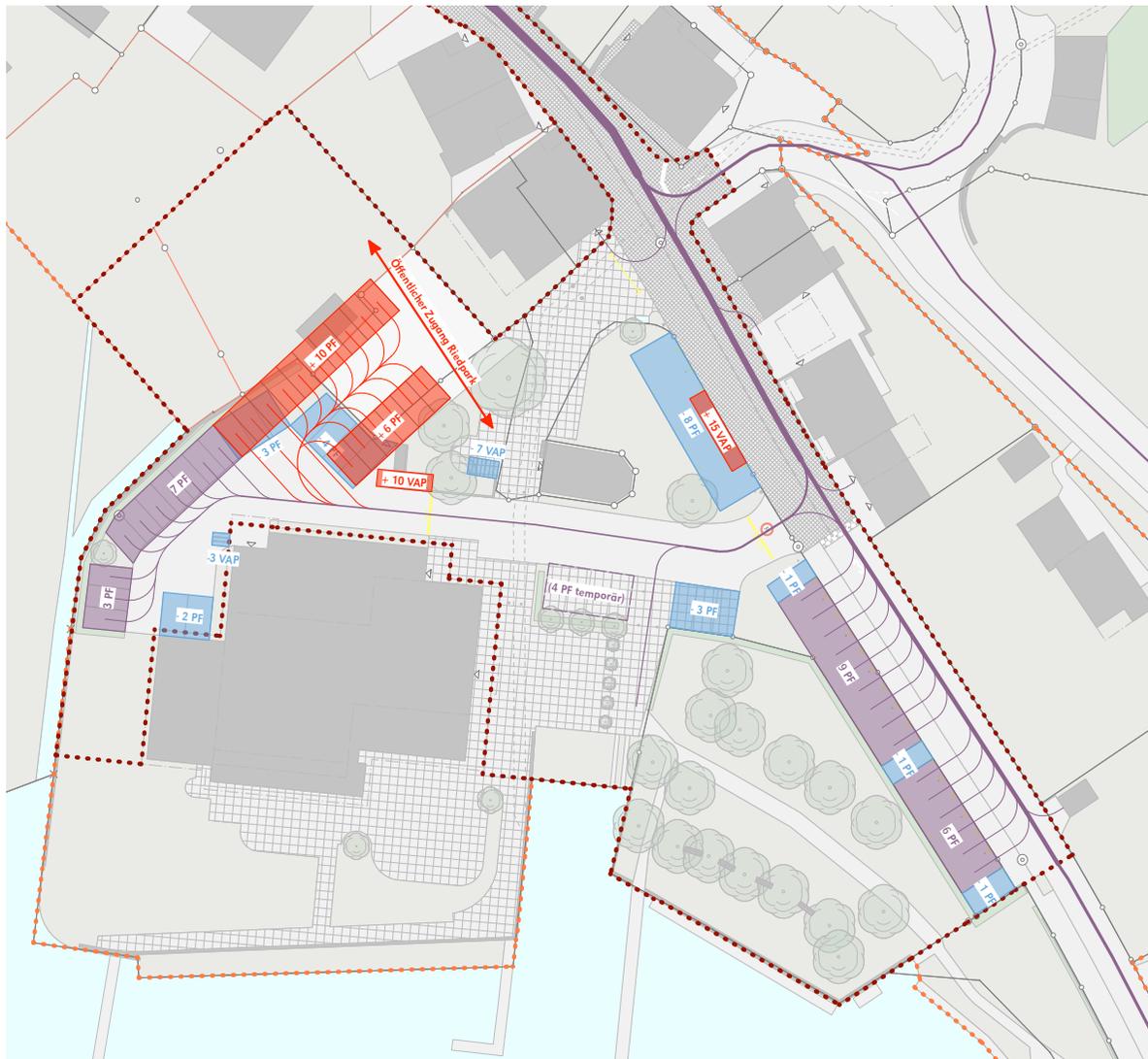
4 Planungsstand Vertiefte Variante

Freispielung Vorzone Kapelle und Anbindung Sternengärtli



4 Planungsstand

Vertiefte Variante - Verkehr



Parkfelder

	Winkel	Seestrasse	Restaurant	Hotel	Ried	Total
Bestand	52	26	7	19	25	77
Abbruch	-27	-11	-7	-9	-	-27
Neu	+16	-	-	+16	+3	+19
Bilanz	-11	-11	-7	+7	+3	-8
Eingriffstiefe 2	41	15	0	26	28	69

- Temporär 4 Parkfelder möglich
- Reduktion dann Total -4

Veloabstellplätze

	Winkel	Ried	Total
Bestand	10	12	22
Abbruch	-10	-	-10
Neu	+35	-	+35
Bilanz	+25	-	+25
Eingriffstiefe 2	35	12	47

4 Planungsstand

Vertiefte Variante - Zoom Ortskern Winkel

Optimierung Ortsdurchfahrt

Klärung Oberflächengestaltung und Anpassung Temporegime T20 und Verbesserung Amphibienquerung

Schaffung von Vorzonen

bei Historischen Gebäuden

Aufenthaltsbereich Winkel

Freispielung Umgebung Kapelle

Auflösung der Parkplätze und Verbesserung Vernetzungskorridor Amphibien

Veloabstellplätze Öffentlich

Fusswegverbindung

Einheitliche Oberflächengestaltung Kernzone Winkel



4 Planungsstand

Vertiefte Variante - Zoom Ortskern Winkel



Historische Kapellenumgebung

4 Planungsstand

Vertiefte Variante - Zoom Sternengärtli und Sternenmättli

Reduktion Fahrbahnbreite
zu Gunsten Sternengärtli

Spielfläche

Optimierung Durchwegung und Aufenthalt
Zusätzliche Sitzgelegenheiten und Fusswege



Entsiegelung aller Parkplätze

Optimierung PP
Für bessere Verkehrssicherheit, bessere Zugänglichkeit Sternengärtli, zusätzliche Begrünung mit Baumreihe und Optimierung Vernetzungskorridor Amphibien

Neues Gebäude
für Boote und öffentliche Sanitäranlage

Verbesserung Zugänglichkeit
Sternen und Sternengärtli

4 Planungsstand

Vertiefte Variante - Zoom Sternengärtli und Sternenmättli



Referenz Spielplatz



Historische Umgebung Sternengärtli



Referenz Parkplätze



Referenz Gebäude

4 Planungsstand

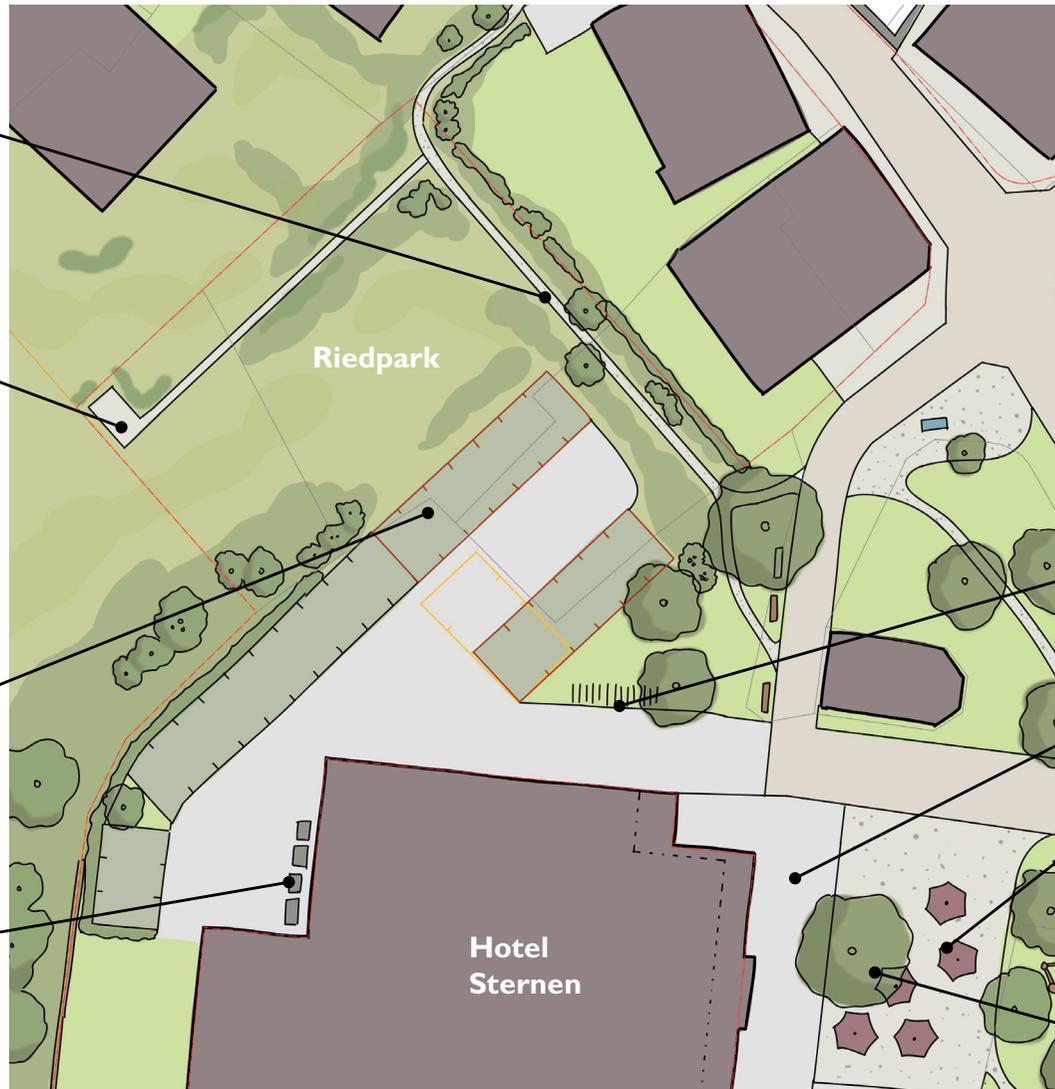
Vertiefte Variante - Zoom Sternen und Riedpark

Durchgehende Erschliessungsachse für den Fussverkehr

Beobachtungsplattform Ried

Verlagerung Parkplätze
Verbesserung Parkplatzbewirtschaftung und gleichzeitig Wahrung der Vernetzung für Amphibien

Entsorgung Hotel Sternen



Veloabstellplätze Hotel Sternen

Verbesserung der Hauptadressierung des Sternen für Laufkundschaft

Bespielung des Sternengärtli mit Gastronomie an hist. Standort. Angebot für Laufkundschaft bei Spielplatz (z.B. Biergarten, Bistro)

Markanter Einzelbaum

4 Planungsstand

Vertiefte Variante - Zoom Sternen und Riedpark



Referenz Beobachtungsplattform



Referenz Sternengärtli



Historische Umgebung Sternengärtli

5. WORKSHOP



Workshop

Vorgehen

- Aufgabe 1: Bewertung „Vertiefte Variante“
- Aufgabe 2: Gruppenarbeit an drei Tischen (Teilnehmer gemäss Liste je Tisch)

Regel

- Beurteilung Eingriffstiefe 2
- Seitens der Gemeinde (Projektteam) oder Planer keine Beurteilung (Beantwortung Fragen)

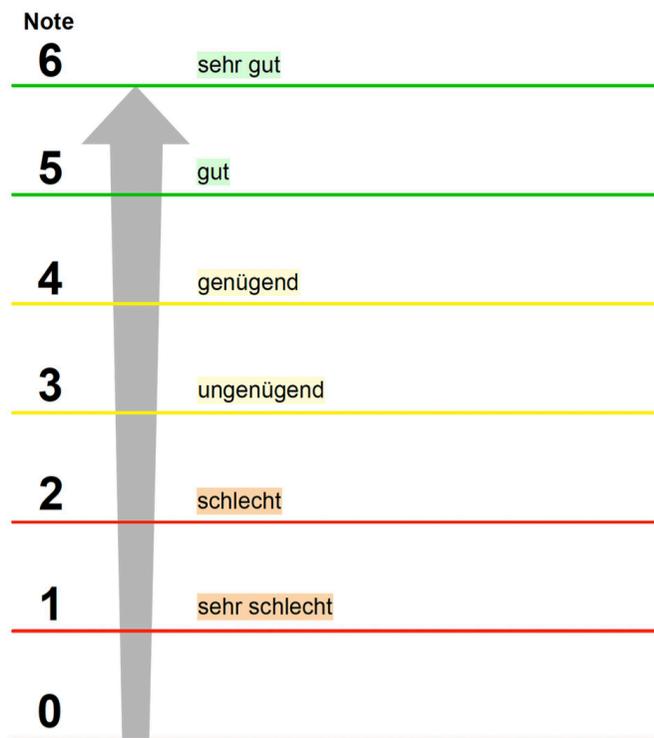


Workshop

Aufgabe I - Bewertung

- Bewertung Eingriffstiefe 2 (Note 1-6)

5'



Workshop

Aufgabe 2 - Inhaltliche Beurteilung

- Beurteilung Eingriffstiefe 2

25'

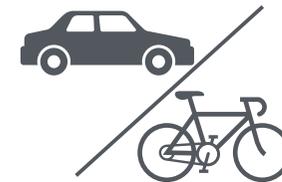
Themen



Nutzbarkeit des Freiraumes
Anlehnung an historische Situation



Aufenthaltsqualität
Freiraumgestaltung
Blickbezüge (historischer Kern)
Ökologie
Vernetzung
Bepflanzung
Riedpark und Naturerlebnis



Verkehrsführung
Strassenraumgestaltung
Verkehrsregime T20
Parkierung

15'

6. PAUSE



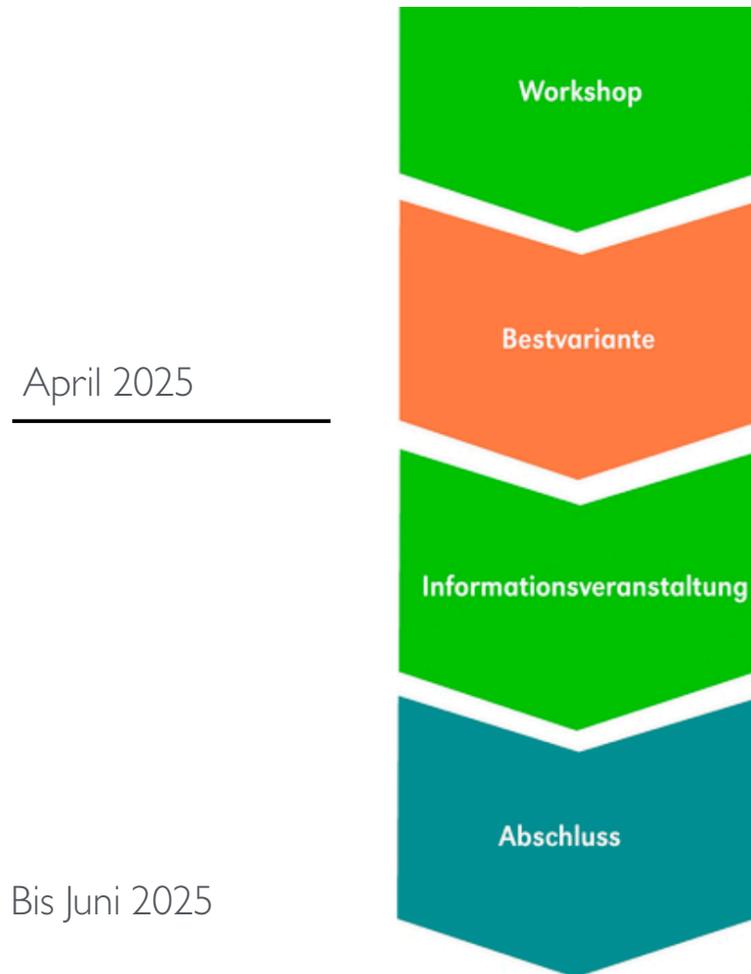
7. ERGEBNISSE GRUPPENARBEIT



8. WEITERES VORGEHEN



8. Weiteres Vorgehen



BESTEN DANK!

